

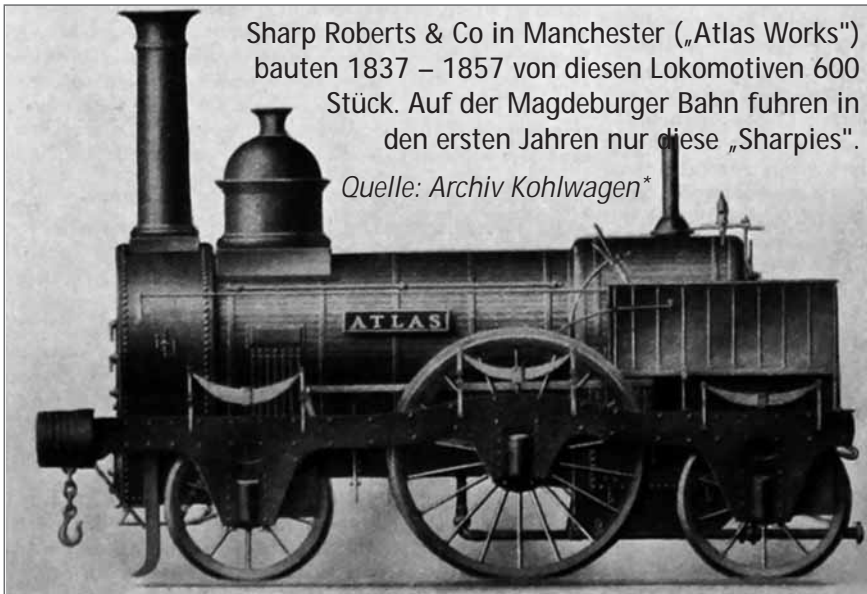
VIA



DIE BÜRGERZEITUNG FÜR MÖCKERN, WAHREN UND LINDENTHAL

DUKKT

Nr. 139 – Oktober 2015



Sharp Roberts & Co in Manchester („Atlas Works“) bauten 1837 – 1857 von diesen Lokomotiven 600 Stück. Auf der Magdeburger Bahn fuhr in den ersten Jahren nur diese „Sharpies“.

Quelle: Archiv Kowlwagen*



„Rostiger Reiter“ auf dem Huygensplatz zur Nacht der Kunst
Foto: Wolfgang Reinken



Ein S-Bahn-Zug in Richtung Halle auf der alten Magdeburger Bahnstrecke.
Foto: K.-H. Kowlwagen 2015



IN EIGENER SACHE

Bürgerberatungsstätte und Redaktion
„VIADUKT“

Georg-Schumann-Str. 294
04159 Lpz. · Tel.: 90 11 781

ACHTUNG: Neue Sprechzeiten ab 01.11.2015

Mo, Di, Mi 10.00-15.00 Uhr

Do 10.00-17.00 Uhr

e-mail: bv-moeckern-wahren@gmx.de
www.bv-moeckernwahren.de

Satz/Grafik/Druck
Grafikstudio Joachim Poznanski
Mohnweg 26 · 04158 Leipzig
Mail: poznanski-grafik@gmx.de

IMPRESSUM

– Die Bürgerzeitung für Möckern und
Wahren – Nr. 139, Oktober 2015

Herausgeber:

Bürgerverein Möckern/Wahren e.V.,
Georg-Schumann-Str. 294
04159 Leipzig

Tel.: 0341 - 90 11 781

Bankverbindung: Sparkasse Leipzig
IBAN: DE84 860 555 92 1100454094
BIC: WELADE8LXXX

Verantw.: Roland Wächtler

Redaktion: Büro des Bürgervereins

Auflage: 10.000, wird kostenlos in Haus-
halte verteilt, Zusendung 8,70 EUR/Jahr
Veröffentlichte Leserbriefe geben die Mei-
nung des Verfassers wieder und stimmen
nicht in jedem Fall mit der Redaktion über -
ein. Ebenso werden sie grammatikalisch
nicht korrigiert.

Redaktions- und Anzeigenschluss
für den VIADUKT, Ausgabe 140
Inserate: 02.12.15, Texte: 02.12.15
Auslieferung: 10.12.15

Achtung: neu im Bürgerverein!

Ab sofort sind sämtliche Ausgaben des
VIADUKTs (1–135) auf einer CD zum
Preis von 2,50 Euro und die

2. Auflage der Broschur „Von der Kiesgrube
zum Auensee“ (Preis 10 Euro) zu unseren
Öffnungszeiten im Büro des BV erhältlich.
Das Buch von Herrn Karsten Brösel „Möckern
& Wahren“ ist wieder vorrätig.

Veranstungstipp

Angst vor religiöser Vielfalt?

In der 1. Veranstaltung am 24.10.2015 im
Mediencampus Villa Ida geht es unter der
Überschrift „Angst vor religiöser Vielfalt?“
um die Frage, warum einige Menschen reli-
giöse Pluralität und insbesondere den
Islam als Bedrohung der eigenen Kultur
wahrnehmen und welche Möglichkeiten
es gibt, solche Gefühle zu entschärfen.

Bei der 2. Veranstaltung unter dem Titel
„Interreligiöser Dialog - Aktuelle Prob-
lemlagen und zukünftige Herausforde-
rungen“ am 14.11.2015, geht es um die
Praxis des interreligiösen Dialogs.

BV Gohlis e. V.

DIE ADTV TANZSCHULE
TANZTEMPEL
IN WAHREN AM VIADUKT

FORTGESCHRITTENENKURS
Do: 19.11.2015 u.V.
19.15 – 20.45 Uhr
Sa: 28.11.2015 u.V.
17.15 – 18.45 Uhr

PAARE GOLDKURS
Do: 29.10.2015
21.00 – 22.30 Uhr

HIPHOP, KINDERTANZEN,
PAARTANZKURS, TANZKREIS,
SALSA, DISCOFOKKURS, PRIVATSTUNDEN...
weitere Infos auf: www.tanzschule-tanztempel.de
Georg-Schumann-Str. 294 04159 Leipzig
Tel./Fax: 0341 - 90 95 33 7

**PHYSIOTHERAPIE
UND
MANUALTHERAPIE**
Katharina Schwarzer
Elli-Vogt-Straße 8, 04159 Leipzig
Tel.: 0341-9106747 / Fax: 0341-91006748
schwarzer-katharina@freenet.de

Sternhöhe
Montag bis Freitag ab 16.00 Uhr
Samstag ab 16.00 Uhr
Sonn- und Feiertags ab 11.00 Uhr

Jeden Montag (außer an Feiertagen):
8,50 € - Angebotstag

Jeden Donnerstag (außer an Feiertagen):
Schnitztag von L-XXL

Feiern aller Art sind jederzeit möglich.
Anmeldung unter Tel.: 0341 / 911 01 45

Christoph-Probst-Str. 38 · 04159 Lpz. · Tel.: 911 01 45

Diskussions-
veranstaltung

**„Angst
vor religiöser
Vielfalt?“**

24. Oktober 2015
von 10-17.00 Uhr

Mediencampus Villa Ida
Poetenweg 28
04155 Leipzig

Es geht um die Frage, warum einige
Menschen religiöse Pluralität und
insbesondere den Islam als Bedro-
hung der eigenen Kultur wahrneh-
men und welche Möglichkeiten es
gibt, solche Gefühle zu entschärfen.

WELTOFFENES GOHLIS

Programmablauf auf:
weltoffenesgohlis.de

Das Wahrener Geschichtsbuch

Geschenktipp! Das Wahrener Geschichts-
buch, erhältlich in der Geschäftsstelle des
Bürgervereins Möckern-Wahren e. V. zu
einem Preis von 15,00 Euro.



Karin Hofmann
Kosmetik
Fusspflege
Massage
Hausbesuche

Linkelstraße 4, EG
mobil: 0178-2381909
Tel.: 0341- 48 96 98 32

Neues aus dem Stadtbezirk

Am Freitag, den 7. August, war in der Kindertageseinrichtung „Zwergenland“, Hans-Beimler-Str. 3, eine große Festivität angesagt. Nach gründlicher planerischer Vorarbeit konnte für den Erweiterungsbau der Grundstein gelegt werden. Diese Grundsteinlegung wurde von den Kindern Emil und Toni sowie Herrn Heinze unter dem Beifall der anwesenden Kinder und deren Eltern vorgenommen. Durch den Erweiterungsbau und die dazugehörigen Umbaumaßnahmen erhöht sich die Aufnahmefähigkeit der Einrichtung von 88 auf 148 Plätze (100 Kiga und 48 Krippe).

Die Bauarbeiten schreiten weiter voran, so dass bald Richtfest gefeiert werden kann. Für das Bauvorhaben sind 1,6 Mio Euro veranschlagt. Im Februar 2016 soll Einzug gefeiert werden.

Am 22. September hat in der Georg-Schumann-Str. 118 die neue Kontakt- und Beratungsstelle der Streetworker ihre Türen geöffnet. Die Zielgruppe sind junge Menschen im Alter von 15 Jahren bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres, die mit verschiedenen Problemlagen wie Straßenkarrieren, Vernachlässigung, Delinquenz, Drogengebrauch, Prostitution, Gewalterfahrung belastet sind. Das Aufgabengebiet umfasst Eutritzsch, Gohlis-Nord, Möckern und Wahren.

Als Ansprechpartner stehen den Jugendlichen zur Seite: Katharina Diehl, Antje



Foto: Karl-Heinz Kohlwagen

Schneider und Georg Grohmann. Geöffnet ist die Beratungsstelle Dienstag und Freitag von 14:00 – 16:00 Uhr. Sie ist telefonisch unter **0341 215 3821** zu erreichen. Zusätzlich dazu ist das Streetwork Mobil im genannten Gebiet unterwegs.

Am Donnerstag, den 1. Oktober, wurden vom Stadtplanungsamt in der Mensa des Heisenberggymnasiums die Vorentwürfe der Bebauungspläne für das Gelände des ehemaligen „Werk Motor“ und der ehemaligen „Heeresbäckerei“ vorgestellt. Die Planung der beiden Areale zielt darauf ab, Wohngebiete zu entwickeln, die stark durchgrünt, verkehrsberuhigt und energie-

tisch ausgerichtet sind. Diese beiden ehemaligen Militäreinrichtungen sollen als lebenswerte Quartiere unter Berücksichtigung des denkmalgeschützten Gebäudebestandes und der Freianlagen revitalisiert werden. Der Gebäudebestand wird durch Neubauten ergänzt. Insgesamt sollen 660 Wohnungen entstehen.

Text: Karl-Heinz Kohlwagen

Nikolauswanderung

Heraus zur 28. Nikolauswanderung am Auensee!

Der Verein Leipziger Wanderer e.V. führt für die Kinder mit ihren Eltern/ Großeltern diese Wanderung durch.

- Wann: am **Sonntag, den 06.12.15**
- Wo: Rund um den Auensee in Wahren (Strecke: 2km)
- Start: **10:00 bis 11:00 Uhr** am Eingang zum Haus Auensee Gustav-Esche-Str. 4, 04159 Leipzig (Bus-Linie 80)

Auf die Kinder warten neben dem Nikolaus noch viele Überraschungen! Wir haben vorgesehen, dass unabhängig von der Wanderung anschließend noch eine Runde mit der Parkeisenbahn gedreht werden kann.

Wandergruppe „Hopfenberg“
Verein Leipziger Wanderer e.V.

Hier will ich wohnen!

Yorckstr. 32, 1.OG: Ideal für Senioren, 3-Raum-Wohnung mit Balkon, ca. 58 m², komplette Sanierung vor Einzug, Tageslichtbad m. Wanne, Bj. 1973, Verbrauchsausweis, Fernwärme, 74 kWh/(m²a), WW enth.; Kaltmiete 310,00 EUR zzgl. NK

Uhrigstr. 6, 2.OG: Sonnige 2-Raum-Wohnung mit Blick ins Grüne, ca. 46 m², Bad und Küche mit Fenster, Fußbodendekor frei wählbar, Bj. 1975, Verbrauchsausweis, Fernwärme, 79 kWh/(m²a), WW enth.; Kaltmiete 242,00 EUR zzgl. NK

Blücherstr. 15b, 1.OG: Seniorengerechte 2-Raum-Wohnung unweit von Konsum und ÖPNV, ca. 46 m², Mitsprache bei neuem Fußboden, Tageslichtbad m. Wanne, Bj. 1974, Verbrauchsausweis, Fernwärme, 77 kWh/(m²a), WW enth.; Kaltmiete 243,00 EUR zzgl. NK

Hans-Beimler-Str. 19, 2.OG: Sonniges Wohnen „An der Sternhöhe“, helle 2-Raum-Wohnung komplett saniert, ca. 45 m², Tageslichtbad m. Wanne, ruhiges Wohnumfeld, Bj. 1961, Verbrauchsausweis, Fernwärme, 104 kWh/(m²a), WW enth.; Kaltmiete 237,00 EUR zzgl. NK

Karl-Helbig-Str. 28, 1.OG: Idyllisch gelegene 2-Raum-Wohnung „An der Sternhöhe“ mit ca. 45 m², 2014 saniert, Bad mit Fenster und Wanne, Fußboden PVC-Belag, Bj. 1961, Verbrauchsausweis, Fernwärme, 95 kWh/(m²a), WW enth.; Kaltmiete 237,00 EUR zzgl. NK



Tel. 0341 91 84 - 0
www.vlw-eg.de

Veranstaltungstipp

In der Reihe „Erzählcafé“ veranstaltet der Bürgerverein am Do., den 29.10.2015, 14:30 Uhr, im Treff Lebens.L.u.S.T., Georg-Schumann-Str. 326, einen Vortrag von Ulrike Kohlwagen unter dem Thema: „Ein Gang durch das alte Möckern“ (Teil 4)

Der Weg führt durch die Knop- und Renftstraße.

Um Voranmeldung beim Bürgerverein Möckern-Wahren wird gebeten unter:

Tel. 90 11 781 (Dienstag und Donnerstag 10-14 Uhr) oder per E-Mail an: bv-moeckern-wahren@gmx.de

Bild und Rahmen Benesch

· Einrahmungen · Wechselrahmen · Passpartouts · Kunstdrucke · Ölbilder · Radierungen

Mario Benesch

Georg-Schumann-Str. 321 · 04159 Leipzig
Tel./Fax: 0341 / 5 64 78 98

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10.00 - 18.00 Uhr

TISCHLEREI Jörg Drewlo

Maßanfertigungen, Bauelemente
Reparaturen
in Haus und Garten

Am Pfefferbrückchen 3-5 · 04159 Leipzig
Tel. 0341/9110136 · Fax 0341/2003060
E-Mail: tischlerei.drewlo@arcor.de

/4/ VIADUKT / Nr. 9

gefördert vom Kulturraum Leipziger Raum

Kulturhaus „Sonne“



Roland Berens

Poetischer Rhythm & Blues mit Gitarre, 12-sait. Gitarre, Mundharmonika & Gesang
am 18. Oktober 2015
um 17:00 Uhr
in der Stadtbibliothek

(Gemeinschaftsveranstaltung mit der Stadtbibliothek Schkeuditz)



Rocknacht mit „Four Roses“
am 7. November um 20.⁰⁰ Uhr
Eintritt: 10,00 €

Schulstraße 10, 04435 Schkeuditz
Tel.: 034204 63450, Fax: 034204 64837
Email: Kulturhaus_Sonne@t-online.de
Informationen und Karten online bestellen:
www.sonneschkeuditz.de

Liebe Leser, der Beitrag von Lutz Vogel (Kleine Geschichten über Möckern...) wird in der nächsten Ausgabe (140) fortgeführt. Er mußte aus technischen und organisatorischen Gründen verschoben werden. Wir bitten deshalb um Entschuldigung.

Die Redaktion



(Endlich) Rehasport bei therapaedica!

Seit September bieten wir Ihnen, neben Physiotherapie, Logopädie, Ergotherapie und Heilpädagogik, nun auch Rehasport an. Dieser findet in der Regel 1-2 mal wöchentlich statt, mit einer Gruppenstärke von 7-8 Kursteilnehmern. Eine Einheit dauert 45 Minuten.

Um am Rehasport teilnehmen zu können, benötigt man eine Verordnung vom Allgemein- oder Facharzt. Diese wird dann von der Krankenkasse genehmigt und es kann losgehen. Durch Bewegung und Sport sollen akute oder auch langanhaltende Symptome, wie z. B. Rücken-, Knie- oder Schulterschmerz, oder Krankheiten reduziert oder, im besten Falle, auch eliminiert werden. Es finden sowohl vormittags als auch nachmittags Rehasportgruppen unter fachlicher Leitung statt.

Bei therapaedica gibt es, neben den orthopädischen Sportgruppen, auch neurologische Sportgruppen, die z. B. nach einem Schlaganfall oder bei Parkinson verschrieben werden.

Fragen und Anmeldungen werden gerne entgegen genommen unter:
0341 / 55 01 88 17 · E-Mail: iff@therapaedica.de

Naturstein & Betonwerkstein
Burkhart Fritzsche
Betonstein- & Terrazzomeister

Anfertigung
Lieferung
Verlegung



Wand- & Bodenbeläge
Fensterbänke, Treppen,
Küchenarbeitsplatten usw.

Pittlerstraße 30
04159 Leipzig

Tel.: 0341/4612349
Fax: 0341/26347068
Mobil: 0177 4612349

HG Heiko Häbler
Autoservice und Selbsthilfwerkstatt
Pittlerstr. 26/ Stammerstraße
04159 Leipzig

Tel.: 0341 - 461 59 89 · www.hug-autoservice.de

- Servicearbeiten rund ums Auto (alle Fahrzeugtypen)
- Reifenhandel, -wechsel, -einlagerung
- Autoglaserneuerung
- Vermietung Hebebühnen, Richtbank und Werkzeug
- Haupt- und Abgasuntersuchung

www.Freiraum-LE.de
Tel.: 0162/80 70 304



HAUS AM SEE

ganzjährig geöffnet, kein Ruhetag
Montag bis Freitag 11 – 19 Uhr / Samstag und Sonntag 10 – 19 Uhr
Imbiss- und Getränkeangebot – abwechslungsreich und preiswert

- ✓ beschaulich im Grünen, direkt am Seeufer
- ✓ Kaminstübchen
- ✓ Tret- und Ruderboote für alle Altersgruppen

Ihr freundliches Gasthaus und Bootsverleih am Auensee

Sie suchen einen Ort für Ihre Feier? Unsere gemütliche Kaminstube und ein eigener Terrassenbereich stehen für Sie bereit (bis 30 Personen)!

VIADUKT im Gespräch mit Herrn Bernd Weisenburger



Steckbrief:

geb. am 27. Januar 1960
 wohnt in Leipzig-Wahren, in
 den Wendischen Höfen ist
 verheiratet und hat zwei
 Kinder,
 Geschäftsführer der Weisen-
 burger Wohnbau GmbH

Schmucke Ein- und Mehrfamilienhäuser, neu gebaute und sanierte Wohnungen, Kindertagesstätten und zuletzt sogar eine Schule: Seit 25 Jahren hinterlässt die Firma Weisenburger in Halle und Umgebung ihre Spuren und prägt das Stadtbild mit. Mehr als tausend zufriedene Kunden habe man in Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen, aber auch außerhalb Mitteldeutschlands gewonnen, sagt Firmenchef Bernd Weisenburger.

VIADUKT: Sehr geehrter Herr Weisenburger, Sie wohnen in Leipzig-Wahren, aber Ihre Firma hat Ihren Sitz in Halle/Saale. Wie kam diese Situation zustande?

Nach Halle kam die 1955 in Rastatt (Baden-Württemberg) gegründete Firma durch die Städtepartnerschaft zwischen Halle und Karlsruhe. Der damalige Karlsruher Oberbürgermeister suchte in der Wendezeit Unternehmer aus seiner Region, die die Entwicklung in Ostdeutschland unterstützen wollten. Mein Vater, Herbert Weisenburger, sagte sofort zu und gründete gemeinsam mit dem ehemaligen StadtbauDirektor von Halle, Horst Küster, 1990 das Wohnungsbaunternehmen in Halle. Der Bedarf an neuen Wohnungen und Einfamilienhäusern im Grünen war riesig. 1994 nach dem plötzlichen Tod meines Vaters, musste ich dann aber die Geschäftsführung in Halle selbst übernehmen.

Unser erstes großes Projekt war die Neubausiedlung in Halle-Dörlau, wo zwischen 1991 und 2006 insgesamt 95 Einfamilien-, Reihen- und Doppelhäuser sowie ein Mehrfamilienhaus mit 24 Wohnungen entstanden.

Eine weitere Siedlung entstand ab 1995 in Dautzsch. Zahlreiche weitere Projekte entstanden in den folgenden Jahren, wie z. B.



Werksgebäude der alten Kniesche Fabrik

die neugebauten Stadtvillen in der Straße der Opfer des Faschismus, sowie Wohnungen am Stadtpark, in der Schimmelstraße und in der Wilhelm-Külz-Straße und arbeiten vorrangig mit Handwerksbetrieben und Partnern aus der Region zusammen. In unserer Firma in Halle sind zur Zeit 10 Mitarbeiter beschäftigt.

Im Jahr 2006 bekamen wir den Zuschlag in der europaweiten Ausschreibung für das erste Bundespilotprojekt im Bereich Kitas, in dem bis 2010 vier Kindertagesstätten in Halle saniert oder neu errichtet wurden. Darauf sind wir besonders stolz.



Foto: Elsterhäuser

Viergeschossiges Fabrikgebäude, Ostflügel; Fotos: Joachim Poznanski



VIADUKT: Wie kam es zu dem Erwerb einer Fabrikanlage in Wahren, den jetzigen Wendischen Höfen?

Wie so oft spielte der Zufall eine Rolle. Beim Besichtigen des benachbarten Wellenwerkes sah ich von dem Turm aus dieses wunderbare Areal im Dornröschenschlaf. Und dann hat es mich nicht mehr losgelassen...

VIADUKT: Sind die Baumaßnahmen in den Wendischen Höfen abgeschlossen und wie ist der Verkauf- bzw. Vermietungsstand?

Die Baumaßnahmen werden im Herbst 2015 abgeschlossen und alle Wohnungen sind verkauft.

VIADUKT: Nun noch eine letzte Frage. Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

...dass die positive Entwicklung der letzten Zeit weitergeht und dass ich eines Tages im Auensee baden kann.

Herr Bernd Weisenburger, der VIADUKT bedankt sich für das nette Gespräch und wünscht Ihnen, Ihrer Firma und vor allem Ihrer Familie für die Zukunft alles Gute.

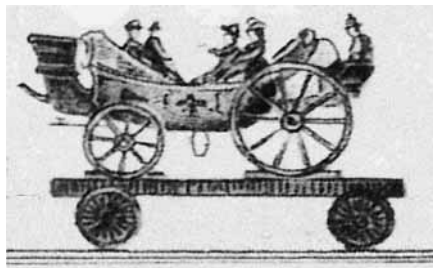
Joachim Poznanski, Vorstandsmitglied des BV Möckern/Wahren e. V.

175 Jahre Magdeburg-Leipziger Eisenbahn

Hans Christian Andersen (1805-1875) war schon zu Lebzeiten als Schriftsteller und Märchenerzähler weitberühmt. Seine zahlreichen Reisen führten ihn häufig auch nach Deutschland, wo er viele Bewunderer hatte. Im November des Jahres 1840 führte ihn sein Weg wieder einmal nach Deutschland, und in seinem Tagebuch notiert er nach einer nächtlichen Postkutschenfahrt von Braunschweig her: „Dienstag, den 10. November. Nach Magdeburg, ...ich trank Kaffee im 'Stadt Petersburg' und ging um 7 Uhr (morgens), mit einem Anflug von Eisenbahn-Fieber, zur Eisenbahn, um das erste Mal in meinem Leben mit Dampf zu fahren. Mir war, als gäbe ich mich hier meinem Gott anheim. ...Für den ganzen Weg von Magdeburg nach Leipzig über Halle, etwas über 15 Meilen, brauchten wir eine Zeit von 7 Uhr bis kurz nach 1/2 11. Ich kehrte in 'Stadt Rom' ein und schreibe, hoch oben mit Aussicht auf den Eisenbahn-Hof, ich sehe die Dampfmaschinen nach Dresden und Magdeburg abfahren.“ Zur Weiterfahrt nach Hof bediente er sich aber wieder – notgedrungen – der guten alten Postkutsche.

Hier soll nun kein Artikel kommen, der die Eisenbahngeschichte im Allgemeinen oder auch nur im Speziellen darstellt. Ich möchte vielmehr versuchen, die Gegebenheiten der ersten Jahre aus Sicht der Zeitgenossen zu schildern, so wenig sich auch davon zusammentragen ließ. Zum Glück hat Pfarrer Reichel (1831-1863 in Lützenscha-Hänichen-Quasnitz) manches notiert (der „Auenkurier“ veröffentlicht es sukzessive), und allenthalben Interessantes findet man in den Geschäftsberichten der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Der Baubeginn erfolgte am 24.01.1838 mit der Strecke Magdeburg-Schönebeck. Für Möckern begann die ganze Angelegenheit bereits im März 1837 mit der Absteckung der Trasse und der späteren Vermessung des benötigten Landes. Ausdrücklich wurde in amtlichen Bekanntmachungen vor jeglicher Störung gewarnt, aber auch an die gemäß dem Enteignungsgesetz (von 1835) zustehende Entschädigung erinnert. Pfarrer Reichel notierte im Mai 1839, dass das Geld für das enteignete Areal ausgezahlt worden ist, „um bald sicher ausgeliehen zu werden.“ Über die weiteren Geschehnisse notierte er am 29.03.1839: „Die Arbeiten an der Eisenbahn haben bereits begonnen, u. unsere Dörfer sind von mehreren Hundert Schlesiern bewohnt, die schon über Leipzig ge-



Equipagentransport auf der Eisenbahn
Quelle: Archiv Kohlwagen

arbeitet haben.“ Anfang 1840 schrieb er: „An der Magdeburger Eisenbahn arbeitet man auch hier fortwährend stark und es würden sich noch mehrere Arbeiter finden, zahlte man ein größeres Tagelohn ...Der Hänicher Haide-Pfarrberg wird bald vollends abgetragen seyn.“ Und am 06.03.1840: „An der Magdeburger Eisenbahn wird nah und fern sehr gearbeitet, und bald wird es an Legung der Eisenschienen usw. gehn.“ Die Königl. Kreisdirektion hatte am 25.02.1840 der Christiane Schönbrodtin aus Gohlis die Aufstellung einer Verpflegungsbude in Möckern gestattet, da „die Erd- und Damm-Arbeit an der fraglichen Bahn die Gegenwart einer bedeutenden Anzahl von Handarbeitern nothwendig“ macht, und die Gemeinde Möckern sollte deren Betrieb genau überwachen.

Der Möckernsche Gemeindevorstand beschwerte sich bereits am 20.04.1840 über den schlecht ausgeführten Schienenübergang des „Wiederitzscher Communicationsweges“ und verlangte Besserung.

Im Juli konnte Pf. Reichel berichten: „In diesen Tagen werden die ersten Probefahrten auf der nahen Eisenbahn von Magdeburg nach Leipzig angestellt (am 30. Juli Vormittags 11 Uhr fuhr der 1. Dampfmaschinen durch unsre Gefilde).“

Hier eine kurze Anmerkung zu den eingesetzten „Dampfmaschinen“. Die Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft kaufte 1839-1842 von der Fa. Sharp Roberts & Co in Manchester 18 Lokomotiven. Nach 2 Maschinen von anderen Herstellern erwarb sie bis 1853 weitere 18 Lokomotiven bei der Fa. Borsig Berlin. Dieser Maschinenpark von 38 Loks zeigte lt. den Geschäftsberichten eine konstante zufriedenstellende Laufleistung.

Die ersten Teilstrecken der neuen Bahnlinie waren ab Magdeburg schrittweise in Betrieb gegangen. Am 18.08.1840 wurde der letzte Abschnitt (von Halle nach Leipzig) und damit die Gesamtstrecke eingeweiht. Im Vorfeld dazu fühlte sich die am sächsi-

schen Abschnitt beteiligte Leipzig-Dresdener EisenbahnCompagnie bemüht – weil sich nichts Derartiges tat – den Leipziger Rat am 30.07.1840 „höflichst daran zu erinnern, daß es doch wohl angemessen sei, die Eröffnung feierlich zu begehen.“

In der öffentlichen Bekanntmachung des Magdeburger Direktoriums hieß es, dass an diesem Tage nur 2 Züge verkehren: 6 Uhr morgens von Magdeburg nach Leipzig und 1/2 4 Uhr wieder zurück. „Der Transport von Equipagen, Pferden etc. so wie von Frachtgütern muß für jetzt noch ausgesetzt bleiben.“

Pfarrer Reichel notierte: „Heute ward die Magdeburg-Halle-Leipziger Eisenbahn in 3 feierlichen Zügen, von Kanonendonner begrüßt und von Flaggen bewehrt usw. eröffnet; auch ich sah die Rückfahrenden bei Leipzig, wo wir Landprediger unseren 1. Convent im Hôtel de Prusse gehabt hatten.“ Die Magdeburg-Leipziger war die erste „internationale“ Bahnlinie (Preußen / Sachsen) – doch keiner der Monarchen fuhr bei dieser Eröffnungsfahrt mit.

Am 03.10.1840 schrieb Reichel: „Während der gegenwärtigen Michaelis Messe gehen täglich große Eisenbahnzüge von u. nach Magdeburg vorüber“ (Michaelis: der 29. Sept.). Für den Straßenverkehr ergaben sich sehr schnell Auswirkungen. So waren schon zur genannten Messe keine Extraposten mehr nach Schkeuditz erforderlich. Mehrfach erwähnte Reichel, dass ab dem 01.09.1840 die bisherige Poststation in Schkeuditz entfiel.

Zu dem oben genannten Equipagentransport, sozusagen dem Autozug des 19. Jahrhunderts, muss ich noch ein paar Anmerkungen machen, denn es scheint zur damaligen Zeit häufig notwendig gewesen zu sein, dass man seine Kutsche und Pferde mit auf die Reise nahm. Leider wurde in den Geschäftsberichten keine Analyse über die Fahrtziele und die Fahrtlänge durchgeführt. Im Geschäftsjahr 1841/42 wurden 1.050 Equipagen befördert, 1843 gab es einen Höhepunkt mit rd. 1.700 Wagen. Auch bei anderen Bahnlinien war der Transport von Kutschen selbstverständlich.

Die Strecke war zuerst eingleisig verlegt worden. Die von Anfang an ins Auge gefasste zweigleisige Verlegung machte sich vor allem durch den rasch zunehmenden Güterverkehr bald schon notwendig. Allerdings steckte die Schienentechnologie noch völlig in den Kinderschuhen, und erst allmählich erzielte man zufriedenstellende Ergebnisse. Die Schienen selbst – wie auch die Kohlen für die Lokomotiven – wurden aus England bezogen. *Ulrike Kohlwagen*

Sektion Laufen beim TSV 1893 Leipzig -Wahren e.V.



Foto: TSV-Mitglieder nach einem früheren Meißner Weinlauf

In den letzten Ausgaben des Viadukt wurde über das vielfältige Angebot der sportlichen Betätigung in unserem Verein berichtet. In 11 Sektionen sind z. Z. ca. 650 Mitglieder organisiert. Neben dem reinen Wettkampfbzw. Punktspielbetrieb macht der TSV aber auch Angebote für sportliche Betätigungen im Rahmen des Breitensports, ganz einfach für die persönliche Fitness und Körperertüchtigung ohne Wettkampfverpflichtungen.

In den Sektionen Laufen, Gymnastik, Kraftsport, Tischtennis, Kanu und Badminton ist dies möglich.

Seit 1988 gibt es beim TSV eine Sektion Laufen. Unsere August Bebel Kampfbahn in der Elsteraue mit dem daneben liegenden Auensee ist ein idealer Ausgangspunkt. Sie ist zudem Austragungsort für internationale (z. B. 100 km Lauf) und viele regionale Laufwettbewerbe, an denen unsere Mitglieder teilnehmen können. Der Winterlauf um den Auensee im Januar jeden Jah-

res wird von der Laufgruppe selbst organisiert. Die Sportfreunde der Sektion Lauf beteiligen sich auch an internationalen Wettkämpfen, wie z. B. zuletzt mit Erfolg in Südtirol.

Der Leipziger Auewald zieht täglich viele Läufer, Jogger und Wanderer an. Nicht organisierte Freizeitjogger stellen oft die Frage, was die Mitgliedschaft in einem Sportclub bringt, ich kann ja auch so laufen. Die Einbindung in einen Verein ist immer abwechslungsreicher und stimulierender und hilft oft bei der Überwindung des „inneren Schweinehundes“. Neben den Umkleide- und Sanitäreinrichtungen kann die Sauna und ein moderner Fitnessraum genutzt werden. Eine gemütliche Vereinskantine lädt zum Verweilen ein. Desweiteren werden Startgebühren und Fahrtkosten mitfinanziert.

Lauftreff ist dienstags im Sommer 16:00 Uhr und im Winter 15:00 Uhr. An anderen Tagen stehen die Einrichtungen ebenfalls zur Verfügung. Die Laufgruppe ist zahlenmäßig durch Überalterung stark geschrumpft. Neue Mitglieder sind willkommen.

Interessenten melden sich bitte bei der Sektionsleiterin Ingrid Tröger (ingrid.troeger@web.de) bzw. beim Vorstand (tsvleipzig@gmx.de) oder direkt auf der Anlage.

Text: Jürgen Schmiedel/Pressewart

Veranstaltungen im ANKER

der ANKER

Gustav-Kühn-Str. 8

04159 Leipzig

Tel.: 0341 - 912 83 27

www.anker-leipzig.de

email: info@anker-leipzig.de

TIPP



28.11.15 20 Uhr Julia Neigel & Band Samt & Seide Alte Börse

Veranstaltungen

03.11.15 20 Uhr New Dunleans Eintritt frei!

10.11.15 20 Uhr Martin Gerschwitz Eintritt frei!

14.11.15 19 Uhr Wolfram Huschke Reformierte Kirche

26.11.15 20 Uhr Dirk Michaelis - Konzert am Geburtstag Reformierte Kirche

28.11.15 20 Uhr Julia Neigel & Band - Samt & Seide Alte Börse

01.12.15 20 Uhr Terzbrothers Eintritt frei!

02.12.15 20 Uhr Apfeltraum - Robert & Moritz Gläser u.a. Moritzbastei

08.12.15 20 Uhr Boe van Berg Eintritt frei!

15.12.15 20 Uhr 2 Roses Eintritt frei!

22.12.15 20 Uhr Joe F. Eintritt frei!

15.01. / 16.01.16 21 Uhr TV-Fasching Leipziger Stadtbad

02.02.16 20 Uhr Uni-Tanzfest Peterskirche

12.03.16 21 Uhr Falkenberg - Unterstrichen Reformierte Kirche

08.04.16 20 Uhr Ulla Meinecke & Band Reformierte Kirche

16.04.16 20 Uhr Club der toten Dichter Peterskirche

Neue Kurse

Selbstverteidigung

Fr. 14:30 - 15:30 Uhr **Senioren**

Fr. 15:45 - 16:45 Uhr **Eltern & Kind**

Fr. 17:00 - 18:30 Uhr **Schüler**

Theaterkurs

Di. 17:30 - 19:00 Uhr **ab 8 Jahre**

Di. 19:00 - 20:30 Uhr **ab 14 Jahre**

schwarz/ weiss Fotokurs

Mi. 16:00 - 18:00 Uhr

Kreatives Texten

Do. 15:00 - 16:30 Uhr **ab 15 Jahre**

Do. 17:30 - 19:00 Uhr **ab 18 Jahre**

Alle Termine und Kursangebote unter www.anker-leipzig.de

Friseursalon
Bierbaum
 geöffnet: Mo - Fr 9 - 19:30 Uhr, Sa 8 - 13 Uhr
 Knopstr. 17 04159 Leipzig Tel.: 0341 / 901 11 04
 Friseursalon / Nagelstudio / Kosmetik

Neues aus der Bibliothek Gohlis

/8/ VIADUKT / Nr. 139

B Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Viadukt, der Sommer ist bereits Vergangenheit und die dunkle Jahreszeit rückt immer näher. Aber so bunt wie die Blätter im Herbst, so bunt gestaltet sich auch das Veranstaltungsprogramm im Oktober und November in ihrer Bibliothek Gohlis.

„Leerer Kühlschrank, volle Windel – Vom Single zum Papa“, so heißt das aktuelle Buch von Mario D. Richardt. Am Mittwoch, den **28. Oktober** um **19:30 Uhr**, begrüßen wir den beliebten MDR-Moderator („Mach dich ran“) zu einer Comedylesung in der Bibliothek Gohlis. Durch jede Menge Spaß, Selbstironie und Wortwitz entsteht dabei mehr als nur eine pure Lesung. Es erwartet Sie ein Abend voller Charme, Interaktion und Heiterkeit.

Wie bereits in den zurückliegenden Jahren möchten wir Sie und ihre Kinder herzlich zum Familientag der Bibliothek Gohlis einladen. Am Samstag, den **07. November** zwischen **10:00 und 16:00 Uhr**, kommen alle kleinen und großen Urwaldforscher auf ihre Kosten. Unter dem Motto „Der Dschungel ist los“ verwandelt sich die Bibliothek in eine spannende Wildnis mit vielen bunten Überraschungen. Zwischen Büchern und Lianen wird gebastelt, gemalt, gequitzt und vieles mehr. Als Gäste begrüßen wir das „Phyllodrom –Regenwaldmuseum“ und deren „tierische“ Exponate.

Am Donnerstag, den **26. November**, wird Dr. Ansgar Bach bei uns zu Gast sein. Um **19:30 Uhr** beginnt die Lesung aus seinem Buch „Casanova und Leipzig“. Eine spannende Geschichte, die im Jahr 1766 beginnt

und mit „letzten Geschäften“ erst im Jahr 2010 endet. Anhand der berühmten Memoiren sowie wenig bekannter Briefe und Dokumente berichtet Herr Bach eindrucksvoll von den reizvollen und ärgerlichen Affären, die Casanova mit Leipzig verbinden. Außerdem gibt es ab Herbst ein zusätzliches Angebot für unsere kleinen Bibliotheksbesucher. Jeden 3. Montag im Monat begrüßen wir um 16:30 Uhr zwei Vorlesepatinnen von „Leselust Leipzig e.V.“ bei uns in Gohlis. Los geht es am **19. Oktober** mit „Die Hexe und die sieben Fexe“ sowie am **16. November** mit „Pumuckl und seine neuesten Streiche“.

Zu allen Veranstaltungen der Bibliothek Gohlis ist der Eintritt frei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Anmeldung für LeipzigPass-Inhaber ist ermäßigt.

Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre können die Bibliothek kostenlos nutzen.

Bibliothek Gohlis · Stadtteilzentrum Gohlis
Georg-Schumann-Str. 105 · 04155 Leipzig
Tel.: 0341 / 901 3764

E-Mail: bibliothek.gohlis@leipzig.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 10 – 19 Uhr
Mi 15 – 19 Uhr

MAHLO
Elektrotechnik GmbH

Elektroinstallation **Schaltanlagen**
Trafostationen **Netzwerktechnik**
Solarthermie **Photovoltaik**

Radefelder Straße 10
04159 Leipzig

Tel.: 0341 / 5 64 68 11
Fax: 0341 / 5 64 68 12
www.mahlo-elektro.de

Biegholdt

SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR

Georg-Schumann-Straße 317
04159 Leipzig

Tel.: 0341/9 11 04 19
Fax: 0341/9 11 69 39

Kathke
UHREN + SCHMUCK
Leipzig

Da geht (m)ein Stern auf!
Sternzeichenaktion
auf alle Sternzeichenanhänger
(gold + silber) **20 %**

Mo + Di, Do + Fr 9-13 / 14-18 Uhr
Georg-Schumann-Str. 228 · Tel.: 901 28 47

**Friseur-
salon
Großmann**

Inh. K. Buchwald
Georg-Schumann-Str. 294 04159 Leipzig
Tel.: 0341 / 911 08 30

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr 9-18 Uhr / Di 9 - 19 Uhr
Do 9 - 19.30 Uhr / Sa 9 - 13 Uhr

Kosmetikstudio „UTE“

Kosmetik
Fußpflege
Modeschmuck
Tücher
Farb u.
Stilberatung
Mikrodermabrasion
Ohrlochstechen

Ute Steinfeldt
staatl. geprüfte Kosmetikerin

Mühlenstraße 2
04159 Leipzig
Tel/Fax:
0341 / 4616851

*Herzlichen Glückwunsch
zum Geburtstag den
Mitgliedern des Bürgervereins*

Im Monat September

Herr Freiherr Andreas Fuchs-Nordhoff	04.09.
Herr Dr. Dieter Bärwald	11.09.
Herr Jens Köhler	16.09.
Herr Frank Mielack	17.09.
Frau Ulrike Kohlwagen	18.09.
Frau Martina Hardtke	22.09.
Frau Heidemarie Busse	23.09.
Herr Tobias Friese	25.09.
Herr Horst Paul	30.09.
Frau Martina Witzel	30.09.

Im Monat Oktober

Herr Dr. Günter Eggers	07.10.
Frau Karin Eis	11.10.
Frau Christa Weichert	17.10.
Frau Helga Schneider	22.10.

Im Monat November

Frau Elke Straube	05.11.
Herr Jens Zehe	06.11.
Frau Annegret Rese	09.11.
Herr Klaus Muschert	22.11.

Ein Karnevalsverein zieht um

Das erlebte der CarnevalClub Firlifanz im März dieses Jahres aus Böhlitz Ehrenberg. Im Dezember letzten Jahres bekam der Verein die Kündigung. Nicht etwa weil die Firlis ihre Miete nicht bezahlt haben, nein, weil der Vermieter das Gebäude in altersgerechte Wohnungen umbauen möchte. Mit Sack und Pack ausziehen. Und mit der Frage im Kopf, wohin??? Wohin mit all den Kostümen, Requisiten und der Technik? Der bisher angemietete Raum hatte ungefähr eine Größe von gut 100 qm. Himmel und Hölle wurde in Bewegung gesetzt, einen optimalen Raum zu finden. Ein kleiner Raum von ca. 20 qm wurde gefunden. Im Gebäude eines Böhlitzer Kindergarten. Gefüllte 100–150 Kisten wurden entpackt, gesichtet, bepackt, neu beschriftet und katalogisiert. Dazu kamen noch unzählige Kostüm- und Kleidersäcke, Hüte, Perücken und Schuhe, Requisiten und Technik. Alles wurde zu Fuß und mit Muskelkraft in die neue Unterbringung getragen. Zuvor wurde das neue Domizil geputzt und gewiebert sowie Kleiderstangen und Regale montiert und angebracht. Natürlich wurde auch vieles entsorgt. Manches Requisit fand sogar einen neuen Besitzer. Eine Entrümpfungsfirma half sogar bei der Entsorgung von alten Möbeln. Mittlerweile ist nun der ganze Umzugsstress Geschichte. Dennoch ging dieser nicht spurlos an den Firlis vorbei. Schließlich war ja der Probenraum doch so was wie ein 2. Zuhause. Hier entstanden neue Ideen, neue Tänze. Es wurde geprobt und geübt.

Gelacht und sogar geweint, wenn mal etwas nicht so klappte, wie man es wollte. Dennoch sehen die Firlis es positiv. Eine alte Tür schließt sich um eine neue zu öffnen. Nun ist der Club auf der Suche nach einem geeigneten Probenraum. Zwar gibt es eine Ausweichmöglichkeit, nur ist dies keine Dauerlösung. Deshalb wäre es schön, wenn die Leser und Leserinnen vom Viadukt dem Club bei der Suche behilflich sein könnten. Über Tipps und Infos ist der Verein jederzeit dankbar. Gern freuen sich die Firlis auch über Unterstützung in Ihrem Verein. Sei es hinter oder auch auf der Bühne. Jeder ist willkommen. Denn ein harmonisches Vereinsleben wird hier auch ganz groß geschrieben. Außerhalb des Trainings treffen sich die Jungs und Mädels gern zu Unternehmungen. So waren Sie im letzten Jahr zu einer nächtlichen Stadtführung unterwegs. Oder auch im Karaokeclub. Im Sommer wird auch recht gern mal der Grill im Garten angeschmissen. Solche gemeinsamen Aktionen nutzt der Verein, um sich auszutauschen und in Erinnerungen der letzten Saison zu schwelgen. Diese stand in diesem Jahr unter dem Motto: „Rätsel, Spaß und ganz viel Tanz – Lotto spielt der Firlifanz“ Mit Hilfe einer Lostrommel wurden jeweils immer Zahlen gezogen. Hinter jeder Zahl verbarg sich ein Act. Zum Beispiel die Zahl 20. Diese stand für Marschmusik und das Showballett gab einen Tanz im Militarylook zum Besten. Oder die 12. Das waren die großen Stimmen von Karel Gott und Darinka. Auch der Sport mit der Zahl 29 war vertreten. Gemeinsam mit den Jungs und Mädels des Vereins wurde ein Aerobic-tanz performt. Das ganze wurde von einem lieben Joker und einem glückbringendem Schornsteinfeger moderiert. Am Ende der Veranstaltung konnte ein Zuschauer einen Preis gewinnen. Denn wer alle gezogenen



Zahlen auf seinem Lottoschein hatte, war ein glücklicher Gewinner. Wie zu jeder Veranstaltung wurde auch wieder kräftig für das Kinderhospiz „Bärenherz“ gesammelt. An dieser Stelle möchten sich die Firlis nochmal recht herzlich für die liebevolle Unterstützung bedanken.

Nach einer kreativen Pause laufen nun die Vorbereitungen für die neue Saison. Viele Ideen schwirren schon in den Köpfen rum und warten auf die Umsetzung. Ein neues Motto für die kommende Saison im nächsten Jahr gibt es noch nicht. Jedoch sei eins schon verraten. Es wird in die Richtung mit Haus-Garten-Freizeit gehen. Was sich da aber genau dahinter verbirgt steht noch in den Sternen. Wenn sie liebe Leser und Leserinnen neugierig geworden sind, dann würde sich der CarnevalClub Firlifanz freuen, wenn sie ihn im kommenden Jahr zu einem ihrer Veranstaltungen besuchen.

www.firlifanz-leipzig.de

SORGLOS - REISEN
Inh. Tilo Neubart

Im komfortablen Kleinbus zu den schönsten Urlaubszielen ...

- *** Schlachtfest in der Dübener Heide ***
am 12. November für 56,00 €
inkl. Haustürtransfer, Mittagessen, Kaffee, Kuchen und Abendessen sowie Unterhaltungsprogramm und Tanz
- *** Herbst im Thüringer Wald / Schwarzatal ***
am 13. November für 47,00 €
inkl. Haustürtransfer, Kaffee und Kuchen
- *** Konzert in der Dresdner Frauenkirche ***
am 1. Advent (29.11.) für 58,00 €
inkl. Haustürtransfer, Eintritt, Glühwein

Pro Reisegruppe max. 8 Personen!

Das neue Reiseprogramm für 2016 erscheint am 16.11.2015.
Anfordern unter Tel. 0341 / 912 43 67
04159 Leipzig, Falladastr. 27

Am 30.10., 14.11. und am 02.12.
„Fahrt ins Blaue“ für 24,95 € zum Ausprobieren! Inkl. Kaffee und Kuchen

**UNABHÄNGIGES
VERSICHERUNGSBÜRO**

Gisela Sandring
Pferdnerstr. 10 · 04159 Leipzig
Tel.: 4 61 22 87 · Fax: 4 68 42 81
Bürozeit: jederzeit nach Vereinbarung
Überteuerte Verträge? - Es geht preiswerter!

PHYSIOTHERAPIE
DANIEL MOHR

Praxis für Physiotherapie · Daniel Mohr
Georg-Schumann-Straße 309 · 04159 Leipzig

Telefon: (0341) 912 43 70
Fax: (0341) 351 40 12
Internet: www.physio-mohr.de
E-Mail: praxis@physio-mohr.de

Öffnungszeiten:
Mo-Do: 8.00-19.00 Uhr
Fr: 8.00-14.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Im Wohnpark
„Am alten Wasserturm“
Ihr
Friseur-Eck
Anne
Inh. A.-M. Fabian

- Ohrlochstechen
- Nasenpiercing
- Solarium

Buchfinkenweg 1
04159 Leipzig

Öffnungszeiten:
Mo geschlossen
Di bis Fr 9 – 20 Uhr
Sa nach Vereinbarung

Rufnummer: 4 61 95 20

Auwaldstation Leipzig

Termine
Auwaldstation Leipzig

Öffnungszeiten: täglich 9.00 - 16.00 Uhr
04159 Leipzig · Schlossweg 11
Tel.: 0341 / 462 1895 · Fax: 0341 / 253 7753
auwaldstation@t-online.de · www.auwaldstation.de



Herbstferienprogramm

Di., 20. Oktober, von 10 bis 13 Uhr
Herbstwanderung in der Aue - Natur entdecken. Hier erfahrt ihr warum die Blätter sich bunt färben, wie viele Eicheln der Eichelhäher versteckt und vieles mehr. Anschließend basteln wir herbstliches in der Kreativwerkstatt.

Mi., 21. Oktober, von 10 bis 13 Uhr, Kreativwerkstatt - Futterhilfen für Vögel im Winter bauen.

Wir bauen individuelle Futterspender aus Holz und gestalten sie frei nach Phantasie.

Do., 22. Oktober, von 10 bis 13 Uhr
Herbstfrüchte - der Tisch ist reich gedeckt

Sa., 17. Oktober; 14.00 Uhr
Geologische Weltexkursion durch Leipzig anlässlich dem Tag „Steine in der Stadt“
Treffpunkt: Müller-Denkmal (Park gegenüber vom Hauptbahnhof) mit Gewalt Schied (Netzwerk Steine in der Stadt); 3

So., 18. Oktober 14 Uhr, Gebäudebewohnende Vogelarten - Infonachmittag und Bau von Nisthilfen mit dem NABU Leipzig;

2 /1 ; Voranmeldung unter info@nabu-leipzig.de; Tel: 688 4477

Fr., 23. Oktober; 19 Uhr
Unterhaltsames Chanson-Programm unter dem Titel "So sind wir Frauen" mit dem En-

semble Kolorit Zeitz" (mit R.Daenecke u. T.Volk); 9 (Kaminzimmer – Karten im Vorverkauf, Restkarten an der Abendkasse)

So., 25. Oktober; 14.00 Uhr. Unterwegs mit dem Revierförster C. Pitsch (Sachsenforst) führt durch einen Teil seines Revieres, ein Rundgang von der Auwaldstation zum Schlobachshof, und wird Interessantes zur Auwaldbewirtschaftung und Erstaufforstung berichten. Dauer: ca. 3h; kostenfrei
November:

So., 08. November; 14.00 bis 17.00 Uhr
Info- und Werkstatttag – Vögel füttern
Neben zahlreichen Informationen zum Thema können Vogelfutterspender selbst gebaut und gestaltet werden. 5 Euro; mit Voranmeldung

Do., 12. November; 14 Uhr Exkursion zur Geschichte der Papitzer Lachen, Infos und Anmeldung (bis 10.11.) unter 0341-86967550 oder www.Lebendige-Luppe.de, (Veranstalter: NABU Sachsen); kostenfrei

Fr., 13. November; 19 Uhr Ch. Steyer, Lesung mit Musik aus einer Erzählung von Heinrich Böll unter dem Titel „Nicht nur zur Weihnachtszeit“; 9 (Karten im Vorverkauf, Restkarten an der Abendkasse)

So., 15. November; 10-15 Uhr Musikinstrumente aus einer Welt spielend entdeck-

ken und selber ein Instrument bauen. Kosten: 3 pro Person + Materialkosten (1-3) mit H. Heyne (Klanghütte Dresden), eine Veranstaltung im Rahmen der SEBIT

Sa., 21. November; 14 Uhr Töpfern vor Weihnachten mit Sabine Winkler, 16 (inkl. Material –und Brennkosten) mit Voranmeldung

Sa., 28. November; 14 bis 17 Uhr Fair in den Advent. Wir erstellen Adventskalender aus Naturmaterialien und mit Fairtrade-Schokolade. Im Kaminzimmer werden Geschichten vorgelesen.

Dezember:

So., 06. Dezember; 14.00 Uhr Vorführung altes Handwerk, Grafische Tiefdruckverfahren wie der Kupferstich werden demonstriert mit Harald Schönzart und der Druckwerkstatt Hartmann. Eintritt frei

Fr., 11. Dezember; 19 Uhr Weihnachtskonzert mit der Sängerin Ines Muschka und dem Pianisten Fred Symann; 9 (Kaminzimmer – Karten im Vorverkauf, Restkarten an der Abendkasse)

So., 13. Dezember; 14-18 Uhr
Märchenlesung im Kaminzimmer und Kreativwerkstatt zum Advent;

Außerdem Lützschenauer Adventsmarkt an der Schlosskirche.

www.auwaldstation.de

auwaldstation.de/erlebnispfade

www.facebook.com/auwaldstation

*** Seniorenbüro Nordwest mit Seniorenbegegnungsstätte ***

Horst-Heilmann-Str. 4 - Tel.: 0341-9 01 05 17

Öffnungs- und Beratungszeiten:

Seniorenbüro: montags bis freitags von **11 bis 17 Uhr** und nach Vereinbarung geöffnet.

Beratungszeiten: jeden Mittwoch von **9 bis 11 Uhr** und jeden Donnerstag von **13 bis 15 Uhr** sowie nach Vereinbarung (auf Wunsch auch Hausbesuche)

Sprachlich fit in den Urlaub

Im Seniorenbüro Nordwest startet am Montag, dem 2. November der neuer Kurs „Spanisch für die Reise“, in dem die wichtigsten Grundlage für den Urlaub im spanischsprachigen Ausland vermittelt werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die insgesamt zehn Einheiten finden immer montags ab 13:30 Uhr statt und umfassen jeweils 90 Minuten. Anmeldungen sind ab sofort bei Maria Heitmüller (Telefon: 90 10

517, Mail: m.heimmueller@volkssolidarietaet-leipzig.de) möglich.

Mittwochs immer flotter Tanz

An jedem Mittwoch lädt das Seniorenbüro Nordwest ab 14:30 Uhr zum Tanznachmittag. Wechselnde Unterhaltungskünstler sorgen für gute Stimmung. Halten Sie sich zu flotten Rhythmen in Bewegung und lernen Sie andere Tanzbegeisterte kennen. Kommen Sie einmal vorbei!

Weitere Veranstaltungen

Mi 21.10.15, 10:30 „Fröhlich-Singers“ mit der Musikschule Fröhlich. **Do. 22.10.15, 10:00** Sicherheitsseminar „Sicher Mobil“ ADAC - mit Herrn Wilsdorf. **Do. 22.10.15, 14:00** Handarbeitstreff „Flinke Nadel“. **Fr. 23.10.15, 16:00** Klöppelzirkel mit Frau

Zschoche. **Fr. 30.10.15, 14:30** kulinarische und kulturelle Weltreise: Niederlande. **Do.**

05.11.15, 14:30 Das Seniorenbüro Nordwest informiert: Entlastungsangebote für pflegende Angehörige. **Di. 0.11.15, 14:30**

Probe des Klampfenchors „Elstertal“. **Do. 16.11.15, 11:00** Gymnastikgruppe „Fit in die Woche“. **Fr. 27.11.15, 14:30** kulinarische und kulturelle Weltreise: Rußland

Missionsgemeinde

Toskastraße 31 · 04159 Leipzig
Tel.: 0341-9118595 · www.jesus-rettet.de

* Fr (19:30 Uhr): Bibelstunde

* So (10:30 Uhr): Gottesdienst und Verkündigung, parallel: Kinderstunde

Kirchliche Veranstaltungen

Katholische Gemeinde Sankt Albert, Leipzig – Wahren

Georg-Schumann-Straße 336 · 04159 Leipzig
Pfarrer: Pater Bernhard Venzke OP
Unser Pfarrbüro (Tel.: 0341-46 76 64 06) hat geöffnet: donnerstags: 17:00 – 19:00 Uhr
Tel.: 46 76 64 00 (Pfarrer) · Fax: 46 76 64 02
e-mail: Pfarrei-Sankt-Albert@gmx.de

regelmäßige Gottesdienste Oktober – Dezember 2015

sonntags: 8:15 Uhr Heilige Messe / 10:00 Uhr Heilige Messe, 18:15 Uhr Vesper (Abendgebet) / 19:00 Uhr Heilige Messe im Oratorium des Klosters, **montags:** 7:40 Uhr Laudes (Morgengebet) / 8:00 Uhr Heilige Messe / **diens-tags:** 7:40 Uhr Laudes (Morgengebet)/ 8:00 Uhr Heilige Messe, **mittwochs:** 8:00 Uhr Heilige Messe, **donnerstags:** 7:40 Uhr Laudes (Morgengebet)/ 8:00 Uhr Heilige Messe, **frei-**

tags: 7:40 Uhr Laudes (Morgengebet)/ 8:00 Uhr Heilige Messe, **samstags:** 7:40 Uhr Laudes (Morgengebet)/ 8:00 Uhr Heilige Messe / 18:15 Uhr Vesper (Abendgebet)
besondere Gottesdienste: im Oktober sonntags: 17.30 Uhr Rosenkranzandacht, keine öffentliche Vesper in der Kirche! / **So., 1. November** (Allerheiligen): 8.15 und 10.00 Uhr Heilige Messen / 15.00 Uhr Gräbersegnen auf dem Wahrener Friedhof und in Lützschna, 15.30 Uhr Gräbersegnen in Breitenfeld / **Mo., 2. November** (Allerseelen): 8.00 Uhr Heilige Messe und 19.00 Uhr Requiem für die verstorbenen Gemeindemitglieder / **So., 15. November** Patronatsfest: 8.15 Uhr Heilige Messe und 10.00 Uhr Festscham mit Pater Provinzial 18.30 Uhr Albertakademie: wir beginnen mit der Vesper in der Kirche, danach Empfang / **So., 29. November**, (1. Advent): 8.15 und 10.00 Uhr Heilige Messen / **Do., 10. 12. 5.30 Uhr** Rorate-Messe (bei Kerzenschein) / **So., 6. 12.** (2.

Advent und Nikolaus / 8.15 Uhr Heilige Messe und 10.00 Uhr Heilige Messe mit Besuch des heiligen Nikolaus / **Do., 10. 12. 5.30 Uhr** Rorate-Messe (bei Kerzenschein)

besondere Veranstaltungen:

Fr., 13. Oktober: 19.00 Uhr ökumenischer Bibelkreis im Lebens L. u. S. T. / **Mi., 11. November**, Martinstag: unser ökumenischer Martinszug beginnt um 17.00 Uhr in der Gnadenkirche / **Fr., 13. November:** 19.00 Uhr St. Albert-Kreis-Treff im Pfarrhaus, Thema: der Katholikentag 2016 / **Fr., 27. November:** 19.00 Uhr ökumenischer Bibelkreis im Lebens L. u. S. T. / **So., 29. November** (1. Advent): 16.30 Uhr Adventsliedersingen in der Kirche

Achtung!

So., 20.12. 15.00 Uhr in der Kirche St. Albert **Adventskonzert** mit dem Polizeichor Leipzig e. V.

Sophienkirchgemeinde

Verwaltungszentrale: Rittergutsstraße 2, 04159 Leipzig, Tel.: 4611850

Internet: www.sophienkirchgemeinde.de

Gottesdienste:

in Möckern: Auferstehungskirche, Georg-Schumann-Str. 184; **So. 9 Uhr: 25.10., 1.11., 15.11., 22.11., 29.11., 6.12., 13.12., 20.12.;** am 8.11. 10 Uhr; am 18.11. 14 Uhr

Alt-Katholische Gottesdienste: sonntags 17.10, 21.11. jeweils 18 Uhr; am 7.11. 18.30 Uhr

Gemeindehaus: Georg-Schumann-Str. 198

in Wahren: Gnadenkirche, Opferweg 2
9 Uhr am 8.11, 6.12, 20.12.; 10 Uhr am 18.10.; 10.30 Uhr am 25.10., 1.11., 15.11., 29.11., 13.12.

Am 22.11. um 9 Uhr in der Friedhofskapelle Wahren.

Pfarrhaus: Rittergutsstr. 2; Gartenhaus: Opferweg 5

im Seniorenheim: Friedrich-Bosse-Str. 93: freitags 10 Uhr: 16.10., 20.11., 11.12.

im Seniorenheim: Am Hirtenhaus 5: freitags 11 Uhr: 16.10., 20.11., 11.12.

im Buchfinkenweg 2-4: dienstags 09.30 Uhr: 13.10., 17.11., 8.12.

Cafe LEBENS L.u.S.T.: Georg-Schumann-Str. 326; geöffnet: **dienstags 9.30-17 Uhr** (Frühstück, Kaffeetrinken); **mittwochs 10-17 Uhr** (Kaffeetrinken, Handarbeiten, Spielenachmittag), **donnerstags 9.30-17 Uhr** (Krabbelgruppe, Kaffeetrinken)

1. Sonntag im Monat: 14.30 Uhr Trauercafé „Lichtblick“

Besondere Veranstaltungen

Wahrener Kirchweihwochenende vom 16.-18.10.2015

16.10. 19.30 Uhr Eröffnung der Ausstellung „Bild und Bibel“ und Vorstellung des Buches „Unterwegs zum Schalom“ von Gottfried Schleinitz in der Gnadenkirche

17.10. 15 Uhr Kindermusical „Am großen Tisch von Jesus“ in der Gnadenkirche

18.10. 10 Uhr Regionalgottesdienst

Mi., 4.11., 14.30 Uhr, Gartenhaus Wahren, Regionaler Seniorennachmittag „Berlioz im Moor. Ein Rundgang durch den Zatlitzbruch“, Audiovisionsschau mit Dr. Joachim Weigel; **Sa., 7.11., 17 Uhr**, Auferstehungskirche Möckern, Orgelvesper

Fr., 13.11., 19.30 Uhr, Gartenhaus Wahren, Die „Theologie“ der Deutschen Christen, Offener Abend mit Prof. Dr. Klaus Fitschen, Universität Leipzig; **Sa., 28.11., 14 Uhr**, Gartenhaus Wahren, Adventsnachmittag für Senioren; **So., 29.11., 13-18 Uhr**, Wahrener Kirchberg, Adventsmarkt; 16 Uhr Adventsliedersingen in der Gnadenkirche; **So., 12.12., 17 Uhr**, Auferstehungskirche Möckern, Orgelvesper zu Advent und Weihnachten

Bestattungen Lunkenbein

Inhaber: Markus Wagner e.K.

04129 Leipzig, Delitzscher Straße 71, Tel.: 0341 / 91 92 80

04159 Leipzig, Huygensstraße 2, Tel.: 0341 / 20 01 92 16

04509 Krostitz, Dübener Straße 6, Tel.: 034295 / 73 801

TAG UND NACHT

Seit 1918
im Dienst am Menschen



Bestattungshaus Schönefeld GmbH

Tag & Nacht

Wahren ☎ 0341 / 4 61 22 66
Linkelstraße 2

Lindenau ☎ 0341 / 4 79 35 14
Lützner Str. 129

Schkeuditz ☎ 034204 / 1 33 44
Leipziger Str. 40

Partner Ihres Vertrauens
Hausbesuche nach Vereinbarung



Bestattungshaus in Wahren
Inh. Tatjana Günther
Linkelstr. 29, 04159 Leipzig

24 Std. Tel.: 46 848 00



J K JENS KOBER
RAUM AUSSTATTER

Innungs- und Meisterbetrieb

Ausmessen, Beratung und Ausführung im Objekt- und Privatbereich

- ◆ Fußbodenbeläge
Verkauf Verlegeservice
- ◆ Polstermöbel
Neuanfertigung Reparatur
- ◆ Sonnenschutzanlagen
Vertikallamellen Jalousien

Tel.: (034207) 73600 • Funk: (0171) 4843544
Gartenstraße 20
04435 Schkeuditz OT Radefeld

IHR ZWEITSCHLÜSSEL

Haus für Sicherheit

Toskastr. 4 • 04159 Leipzig
 Tel. 0341/90 14 107
 Fax 0341/90 97 699

Mo - Fr
 9-12 • 14-18 Uhr
 Querstraße zur Georg-Schumann-Straße gegenüber Q1-Tankstelle

Inhaberin: Elke Straube

Pflege Team Nord

☎ 0341 / 231 61 24

Georg-Schumann-Str. 258 04159 Leipzig
 info@pflege-team-le.de | Fax: 0341/2316125
 www.pflege-team-le.de

INNUNGSBETRIEB

HERMANN KEIL

M A L E R M E I S T E R

Maler- und Tapezierarbeiten
Fassadenanstriche
Wärmedämmung
Fußbodenverlegearbeiten
Trockenbau

Jupp-Müller-Straße 11
 04159 Leipzig
 Telefon (03 41) 9 11 72 21
 oder (01 71) 7 71 87 38
 Telefax (03 41) 9 02 25 80
 www.malerbetrieb-keil.de
 e-mail: hermann.keil@arcor.de

Thomas Mühlberg

lackschonende, textile
AUTOWÄSCHE
NANO PRO

hält 3x länger als Heißwachs

max. **SPURBREITE 2,05 m**
 manuelle **VORWÄSCHE**

REIFENSERVICE
 alle Typen • alle Reifengrößen

**NEU TRANSPORTER-
 WÄSCHE max. Höhe 3,10 m**

Hallesche Straße 1 • 04159 Leipzig-Stahmeln
 Tel.: 0341 / 46 17 328 • Fax: 0341 / 46 15 770

Änderungsschneiderei

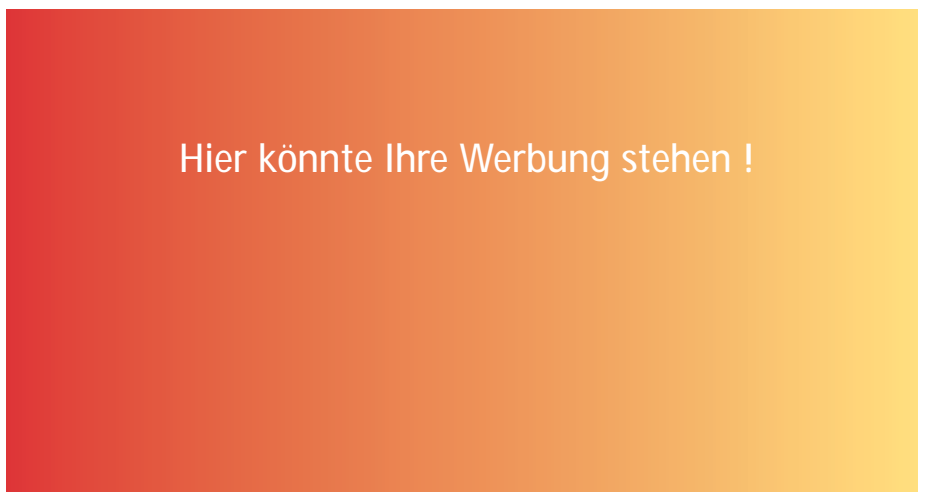
Heike Knoth

• Änderungen, Reparaturen von
 Bekleidung und Textilien jeder Art

– fachgerecht – schnell – preiswert –

Öffnungszeiten:
 Montag und Freitag 15.00–18.00 Uhr
 Mittwoch 10.00–15.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

Falladastraße 7 • 04159 Leipzig
 Tel. 0341-9 12 87 10 • Funk 0151-18 40 44 66



Impressionen aus den Stadtbezirken